

Die Geldvertheilungen finden regelmäÙig im Frühjahr und im Herbst statt und wird jedes Mal eine größere Anzahl von Bedürftigen berücksichtigt. Die Verwaltung besteht gegenwärtig aus den Herren Dr. Eduard Nathan, Präses, F. S. Gottbold, Secretair, J. Bromberg, Cassirer.

Verein Der zur Fürsorge für die aus der Heilanstalt Friedrichsberg als ge- heilt entlassenen Geisteskranken, wurde 1866 gegründet, um ihnen bei der Rückkehr in die bürgerliche Gesellschaft thätige Hülfe zu leisten, ihre Bestrebungen um Unterhalt und Arbeit zu unterstützen, und durch pecuniäre Hülfe, in der Zeit, in der sie noch nichts verdienen, vor Noth und Elend, und damit vor Rückfällen zu bewahren. Die Mittel dazu sollen, theils durch Beiträge der Mitglieder, theils durch Subskriptionen und Vermächtnisse beschafft werden. Die Mitglieder bestehen aus Herren und Damen, welche die Vertheilung der Gaben und die Arbeiten beaufsichtigen. Die Geschäfte des Vereins leitet der Vorstand, bestehend aus folgenden Herren und Damen: Herr Stordet, Dr. G. Peterfen, Dr. D. Hübener, Dr. J. F. Hübener, Frau Schues, Frau Dr. Sernet, Frau Böhme und Frau Dr. Hütker. Der Vorsitzende Dr. J. F. Hübener und der Kassensührer Herr Stordet sind bereit, Beiträge entgegen zu nehmen. Anmeldungen können nur auf ein Attest von Herrn Dr. Neß, Director von Friedrichsberg, berücksichtigt werden.

Verein für hamburgische Geschichte, errichtet im Jahre 1839. Der Verein bezweckt die Beförderung vaterstädtischer, Geschichtskunde im weitesten Umfange und läßt zu diesem Behufe eine Zeitschrift für hamb. Geschichte herausgeben. Außerdem sind und werden mehrere selbstständige Werke, sowie öffentliche Vorträge angeregt und befohrt. Die Berichte über die alljährlich stattfindenden allgemeinen Versammlungen werden durch den Druck bekannt gemacht. Vorstand des Vereins: Die Hren Dr. F. Voigt, erster Vorsteher, Pastor Mondberg, zweiter Vorsteher, Dr. A. Theobald, Secretair, E. V. Benjamin, Cassensführer, Dr. C. Wätjer, Archivar. — Wer in den Verein einzutreten wünscht, hat sich an ein Mitglied des Vorstandes zu wenden. Der Jahresbeitrag ist M. 7.20. — Der Verein besitzt eine Bibliothek (im Hause der patriot. Gesellschaft) von ungefähr 1000 Bänden, hauptsächlich enthaltend geschichtliche Zeitschriften, Urkunden-Sammlungen ic., sowie auch eine Siegel-Sammlung, eine Sammlung von Stammbäumen hamb. Familien, von Grundrissen und Karten des hamb. Gebiets und hamb. Vortraits. Bibliothek und Sammlungen sind Montags von 2—3 Uhr den Freunden vaterstädtischer Geschichte geöffnet.

Verein. Gesellen. Katholischer. Der Zweck dieses Vereins ist: „Fortbildung und Unterhaltung der Gesellen zur Anregung und Pflege eines kräftigen religiösen und bürgerlichen Sinnes und Lebens, um dadurch einen tüchtigen ehrenwerthen Meisterstand heranzubilden.“ In den Verein werden auch Nicht-Katholiken aufgenommen. Das Versammlungs-Local für den Verein in Hamburg befindet sich Pastorenstr. Nr. 3. Cassellan des Vereins ist Herr J. Rosenfeld, dessen Name über der Thüre angebracht. Präses des Vereins ist Dr. Pastor Dieffel, im Warthause, bei der kleinen Michaelskirche 34.

Verein. Hamburgischer, zur Beförderung nützlicher Gewerbe unter den Israe- liten, unterstützt der jüdischen Confession angehörende Söhne hamburgischer Staatsangehöriger und Mitglieder einer der hiesigen israelitischen Gemeinden bei der Erlernung eines Gewerbes, indem er sie bei Lehrherren unterbringt, für ihre Ausbildung sorgt, falls es besonderer Studien bedarf, auch seine Thätigkeit auf die weibliche Jugend erstreckt und zur selbstständigen Ausübung des Gewerbes verhilt. Die Verwaltung führt eine aus 7 männlichen und 2 weiblichen Mitgliedern bestehende Direction; dieselbe bilden: die Hren. B. Egert, Dr. Ferdinand Gohert, d. J. Präses, Dr. A. Jacobson, Marcus Nordheim, Moriz Peine, H. A. Simon, Siegmund Warburg und die Damen Therese Nathan und Anna Warburg.

Verein, Israelitischer, zur Unterstützung armer Greise, gestiftet 1794, bezweckt wöchentliche Vertheilung an männliche und weibliche arme Greise. Vorstand: E. J. Sechser, Leopold S. Spiro, M. M. Strelitz, J. A. Israel jun. und Isaac Emanuel.

Verein, der israelitische Versorgung, von 1827, gewährt seinen erkrankten Mit- gliedern kostenfrei ärztliche und wundärztliche Hülfe und ein wöchentliches Krankengeld. Zur Aufnahme berechtigt ist jeder unbescholtene Mann zwischen dem 18 u. d 35 Jahre. Den Vorstand bilden gegenwärtig die Herren: J. M. Joelson, J. D. Koch, Adolph Löwentheim, J. Wertheim.

Verein der Getvürzwaarenhändler in Hamburg. Der Zweck des Vereins ist, durch regelmäÙig wiederkehrende Zusammenkünfte Gelegenheit zu geschäftlichen Besprechungen zu bieten. Präses Herr Rad. Chemnitz, Club-Local, Rosenstr. 30.

Verein Hamburger Gastwirthe, gestiftet am 8. December 1871, bezweckt die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Gastwirthe im Allgemeinen, speciell derjenigen seiner Mitglieder, und ist Zweig-Verein des Central-Verbandes deutscher Gastwirthe in Berlin. Jeder unbescholtene Inhaber einer obrigkeitlich concessioinirten Gast- und Schankwirtschaft kann dem Verein beitreten. Der p. t. Vorstand des Vereins besteht aus den Herren: H. Adloff, Vorsitzender; C. A. Sohn, Stellvertretender Vorsitzender; W. Tütze, Cassirer; A. Köhn und C. H. Borgert, Schriftführer; A. Metterhausen, J. S. C. Müller, H. H. J. Schacht und C. Wolters.

Verein von Grund-Eigenthümern. Derselbe wurde im Jahre 1832 in's Leben ge- rufen. Zweck desselben ist: 1. Zusammenwirken sämtlicher Mitglieder für vaterstädtische und gemeinnützige, besonders das Grundeigenthum betreffende Angelegenheiten. 2. Gegenseitige Wirtheilung und Berathungen über alle Fragen, welche auf das Wohl der Grundeitzer von Einfluß sein oder werden können. 3. Leitung der Wahlen für die Bürgerschaft, welche von und aus den Grund-Eigenthümern städtischer und vorstädtischer Grundstücke vorzunehmen sind. 4. Gesellige und wissenschaftliche Unterhaltung. Der Vorstand, welcher aus Präses, Vicepräses, Kassensführer und 8 Vorsteher besteht, wird in der jedes Jahr im October stattfindenden Ge- neralversammlung neu gewählt. Die Ausscheidenden sind wieder wählbar. Derselbe besteht aus den Herren Dr. F. G. Rühle, Präses, Julius Campe, Vicepräses, C. H. Bunzer, Cassen- führer, C. Weichholt, W. Zeppenfeldt, Th. Fürst, J. F. C. Wilkens, J. H. M. Bredelbaum, Dr. Med. W. Fischer, M. E. Meyersberg, C. A. Schumann, Vorsteher. — Note: Demir. Sper- lung. Die gedruckten, 1871 revidirten Statuten, wovon jedes Mitglied ein Exemplar erhält, enthalten die Pflichten und Rechte der Mitglieder. Jeden Dienstag Abend, von 8 Uhr an,

Plastic Covered Document
Repaired Document
Bleed Through Soiled Document

verfand
der Mi
lichten
steht.
Journ
Katt.
B
stiftet,
sammt
einen
sich zu
statute
vom t
wende
der, S
fid, J
F. A.
Vorsta
B
Fami
neten
beiter-
hat m
B
der He
schulde
sobald
d. J.
B
1858
ist kost
frage
Comm
oder 2
tung,
des V
Sonn-
den di
Beile
ausdr
Verein
abfolg
B
gründ
den.
gehnte
hier o
Jeder
lichen
Verfo
jeden
Verein
jede g
ergebe
B
gegrü
1. der
ganz
macht
ober
Unter
Beitr
Bure:
20 M
meist
Donn
aus
Casse
terest
der G
trager
Gruf
an de
bilden
Mitg
wünn